



AIDS-Hilfe Vorarlberg  
Kaspar-Hagen-Straße 5, 6900 Bregenz  
T 05574 / 46 5 26, F 05574 / 46 5 26-20  
contact@aidshilfe-vorarlberg.at  
www.aidshilfe-vorarlberg.at

In Kooperation mit:

connexia



Arbeitsgemeinschaft  
Mobile Hilfsdienste



Mit Unterstützung von:



Die siebten Vorarlberger AIDS-Gespräche stellen die drei Schwerpunkte Medizin, Pflege und Antidiskriminierung in den Mittelpunkt.

Im Bereich **Medizin** wird ein Update zum aktuellen Stand in den Therapien für HIV und Hepatitis-C vermittelt.

In der **Pflege** werden Erfahrungen und Herausforderungen in der Betreuung aus dem konkreten Pflegealltag vorgestellt.

Formen von **Antidiskriminierung** werden durch Einblicke in HIV-positive Lebenswelten aufgezeigt und laden zum Austausch und Erweiterung der persönlichen Sichtweise ein.

Die Fachtagung möchte durch Information und Akzeptanzarbeit Ängste und Unsicherheiten abbauen, um den Umgang mit der chronischen Erkrankung HIV/AIDS entscheidend zu verändern: Hin zu einem respektvollen und diskriminierungsfreien Umgang miteinander!

Eine Weiterbildung für Personen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich und alle Interessierten.

Die Teilnahme ist kostenlos.

DFP-Fortbildungspunkte für ÄrztInnen:  
Medizinische: 1, Sonstige: 4

**Anmeldungen bis 16. 2. 2018** bitte mit Name, Institution, Adresse, e-Mail, Telefon und Datum an: connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege, Mail [info@connexia.at](mailto:info@connexia.at), F +43.5574.48787-6. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

**Spenden werden gerne angenommen.** Einzahlungen bitte auf das Konto der AIDS-Hilfe Vorarlberg: Hypobank Bregenz, IBAN: AT48 5800 0101 9326 3114, BIC: HYPVAT2B

# VORARL BERGER AIDS GESPRÄCHE 2018



# FACHSYMPOSIUM

**Freitag, 2. März 2018**

**12.30 - 18.00 Uhr**

im Festspielhaus Bregenz  
Platz der Wiener SymphonikerInnen 1  
6900 Bregenz

**Schwerpunkte der Vorarlberger  
AIDS-Gespräche 2018:**

**HIV/AIDS in der Medizin  
HIV/AIDS in der Pflege  
Antidiskriminierung**

Eine Veranstaltung der AIDS-Hilfe Vorarlberg  
in Kooperation mit  
connexia - Gesellschaft für Gesundheit und Pflege  
Hauskrankenpflege Vorarlberg  
ARGE Mobile Hilfsdienste Vorarlberg

**12.00 Uhr** Einlass

**12.30 Uhr** Begrüßung

Dr<sup>in</sup> Renate Fleisch, AIDS-Hilfe Vorarlberg  
Dr. Wolfgang Grabher, Landessanitätsdirektor

**12.45 Uhr** HIV- und HCV-Therapie gestern, heute, morgen  
Drin Kerstin Wissel, Fachärztin für allgemeine  
Innere Medizin, arbeitet als Fachassistentin  
an der Klinik für Infektiologie und Spitalhy-  
giene am Kantonsspital St. Gallen und ist  
Vorstandsmitglied der Aidshilfe St. Gallen/  
Appenzell

10 Minuten Pause

**13.40 Uhr** HIV-spezifische, mobile Hauskrankenpflege in  
Wien – Erfahrungen aus 20- jähriger Tätigkeit  
Beate Dannoritzer, Geschäftsführerin und  
Mitbegründerin der HIV-spezifischen medi-  
zinischen Hauskrankenpflegeeinrichtung  
DIVERSITY CARE WIEN (bis 2016: HIVmobil)

**14.25 Uhr** Wieder ohne Angst leben. Eine Falldarstellung  
mit den Mechanismen der Stigmatisierung  
und der Selbststigmatisierung  
Jean-Luc Tissot, Künstler, Lehrer, Leiter eines  
Friedens- und Entwicklungsdienst, Mitarbei-  
ter der Braunschweiger AIDS-Hilfe, Vorstand  
der Aidshilfe Niedersachsen Landesverband,  
Mitbegründer von PRO+ Netzwerk Positiv in  
Niedersachsen, Ehrenmitglied der Deutschen  
Aids-Hilfe (DAH)

**15.10 Uhr** Vorstellung der Workshops

**15.20 Uhr** Pausenbuffet

**16.00 Uhr bis 17.30 Uhr**

Workshops:

Abschied vom Stigma. HIV-Positive leiden  
heute mehr unter Stigmatisierung und Dis-  
kriminierung als unter ihre HIV-Infektion.  
Jean-Luc Tissot

Lebens- und Herkunftswelten HIV-positiver  
Menschen.  
Voraussetzung für die professionelle Pflege  
und Begleitung HIV-positiver Menschen  
sind Kenntnisse über ihre Lebens- und  
Herkunftswelten. Lernen Sie im Workshop  
Merkmale, Spezifika und Herausforderun-  
gen kennen.  
Beate Dannoritzer

MSM und Safer Sex jenseits von „Gum-  
mi drüber“ - Neueste Erkenntnisse und  
Methoden für sorgenfreien Spaß beim Sex  
zwischen Männern  
Muriel Aichberger, München, Kunst-,  
Medien- und Sozialwissenschaftler, spe-  
zialisiert auf Männlichkeitsforschung und  
Queer-Studies. Engagiert sich für Vielfalt  
und Gleichstellung, ist Schwulenaktivist,  
Autor und hält Vorträge und Workshops in  
Deutschland, Österreich und der Schweiz.

**17.30 Uhr** Abschlussrunde im Plenum

**18.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Moderation:  
Christiane Huber-Hackspiel  
Akad. Mentalcoach  
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin  
DGKP